

Marker	Hole	m	m	Strokes	Par	Player		
	1	220	198	16	4			
	2	112	102	18	3			
	3	326	280	10	4			
	4	339	297	4	4			
	5	341	312	6	4			
	6	167	142	12	3			
	7	316	284	2	4			
	8	421	371	14	5			
	9	324	270	8	4			
		2566	2256	OUT	35			

Player: \_\_\_\_\_ Marker: \_\_\_\_\_

Marker	Hole	m	m	Strokes	Par	Player		
	10	183	176	5	3			
	11	150	136	9	3			
	12	347	302	1	4			
	13	292	277	7	4			
	14	223	209	11	4			
	15	90	90	17	3			
	16	320	260	3	4			
	17	103	98	15	3			
	18	146	136	13	3			
		1854	1684	IN	31			
		2566	2256	OUT	35			
		4420	3940	TOT.	66			

HANDICAP

NETTO

### HOLE LOCATION 10-18



In Sachen Vorsorge auf dem Fairway

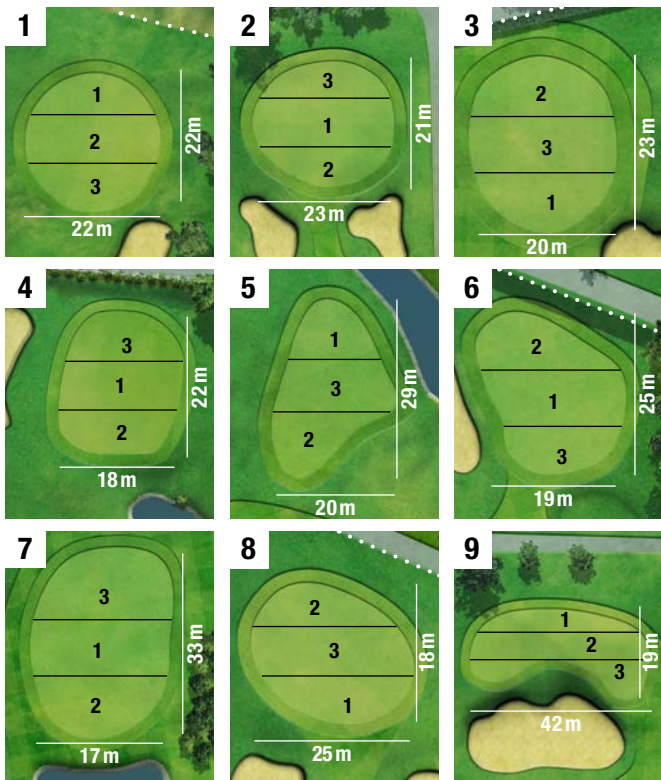


PORSCHE



Porsche Zentrum Aargau  
F. + M. Konstantin AG

## HOLE LOCATION 1-9



**Distanzmarkierungen**  
bis Anfang Green:

weisse Pfosten mit 1 roten Ring: 100 Meter  
weisse Pfosten mit 2 roten Ringen: 150 Meter  
weisse Pfosten mit 3 roten Ringen: 200 Meter

## PLATZREGELN

Oberentfelden, im März 2024

Für hcp-wirksame Runden (inkl. EDS-/«General Play»-Runden) und in Turnieren gelten ausschliesslich die an den Anschlagbrettern ausgehängten, ausführlichen Platzregeln!

### 1 PLATZGRENZEN

- (a) Definition: weisse Pfosten oder Linien sowie Zäune mit weissen Zaunpfählen.  
(b) Ein Ball auf/jenseits der Strasse zwischen den Löchern 4, 5 & 8 ist im *Aus* (ausser beim Spielen des 5. Lochs).

### 2 PENALTY AREAS

- (a) 5., 14. und 18. *Grün*: die Steinquader, welche die Teiche und Wasserläufe erfassen, befinden sich in der *Penalty Area*.  
(b) Teiche vor dem 7. *Grün* bilden eine *Penalty Area*. Der Weg (*unbewegliches Hemmnis*) befindet sich in der *Penalty Area*.  
(c) Der Damm/Weg (*unbewegliches Hemmnis*) durch den Teich am 9. Loch befindet sich in der *Penalty Area*.

### 3 DROP-ZONEN (Löcher 2, 5 & 17)

- (a) Für einen Ball in der *Penalty Area* hinter dem 2. oder 5. *Grün* kann **mit einem Strafschlag** alternativ die vorhandene Drop-Zone verwendet werden.  
(b) Bei Behinderung durch das *unbewegliche Hemmnis* nach 6(d) am 17. Loch kann **mit einem Strafschlag** alternativ die vorhandene Drop-Zone verwendet werden.

### 4 SCHUTZ JUNGER BÄUME

Bäume, welche mit Pfählen, Seilen oder Schnüren gestützt werden, sind **Spielverbotszonen**. Bei Behinderung **muss** Erleichterung nach R16.1f oder R17.1e in Anspruch genommen werden.

### 5 HOCHSPANNUNGSFREILEITUNGEN

Trifft der Ball ein Leiterseil einer Hochspannungsfreileitung, **muss** der Schlag wiederholt werden.

### 6 UNGEWÖHNLICHE PLATZVERHÄLTNISSE & BESTANDTEILE DES PLATZES

- (a) *Boden in Ausbesserung* («GUR») ist markiert durch blaue Pfosten und/oder blaue Linien.  
(b) Die Steinquader, welche Abschlagsbauwerke, Teiche oder Wasserläufe erfassen sowie entlang des Wegs am 1. Loch und hinter dem 4. *Grün*, sind *unbewegliche Hemmnisse*.  
(c) *Boden in Ausbesserung* nach 6(a) oder Steinquader nach 6(b) direkt an einen Weg mit künstlicher Oberfläche angrenzend sind ein *unbewegliches Hemmnis*.  
(d) Steinquader entlang der linken Seite des 17. Lochs und daran befestigtes Schutzgitter sind ein *unbewegliches Hemmnis*.  
(e) Holzwände in *Bunkern* und künstlich angelegte Steinhäufen im Bereich der Löcher 5 bis 8 sind *Bestandteile des Platzes*.

### 7 VERHALTENSRICHTLINIEN («CODE OF CONDUCT»)

Das Betreten des Agrarlands jenseits der *Aus*-Grenzen an den Löchern 1, 6, 7 und 8 (weisse *Aus*-Pfosten mit schwarzen Ringen) ist untersagt. Bei wiederholtem Nichtbefolgen kann die Spielleitung, zusätzlich zur *Grundstrafe*, eine **Platzsperr**e verhängen.

**STRAFE FÜR VERSTOSS GEGEN EINE PLATZREGEL: GRUNDSTRAFFE**



**GOLF** aarau  
**WEST**  
OBERENTFELDEN



Unsere Partner wünschen Ihnen schöne Stunden.

